



wurden aber 6 angestellt, unter denen gewöhnlich 4 Theologen oder Philologen, ein Jurist und ein Mediziner zu seyn pflegen. Jeder dieser öffentlichen Lehrer hält wöchentlich in 4 Stunden, Vorlesungen im großen Hörsaale, wo die Wissenschaften der Mathematick, Logick, Metaphysick, Beredsamkeit und Dichtkunst, Physik, Geschichte und Moral, nebst den griechischen, hebräischen und orientalischen Sprachen vorgetragen werden. Einer von den Professoren ist jährlich umwechselnd Rektor des Gymnasiums, und zween sind Bibliothekare. Das Auditorium ist im untern Stockwerk. Die oberen Zimmer sind für die Stadtbibliothek bestimmt. (Siehe öffentl. Bibliotheken.)

Das Johanneum, die Johannis-  
schule oder große Stadtschule

liegt am Plan, zwischen der Joh. Kirche und dem Gymnasio und besteht aus 10 gewölbten Zimmern oder Klassen. — Zu Anfange des 16ten Jahrhunderts hatte die Sittenverderbniß, Faulheit und Unwissenheit

heit